

Rallyefieber und viele Autofans

BAYERWALD-CLASSIC Die Zuschauer wollten vor allem Motoren und edles Interieur der Oldtimer sehen.

BAD KÖTZTING. Viele Motorsportfans kamen am Samstagnachmittag in die Bad Kötztinger Innenstadt, um den „Grand Prix Bad Kötzing“, die letzte von insgesamt 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen der Bayerwald-Rallye Classic mitzulieben. Zweimal mussten die 48 Rallyeteilnehmer den Rundkurs vom Alten Rathaus über die Untere Markt-, Gehring- und Schirnstraße durchfahren, ehe es die Marktstraße hoch zum Ziel beim Kaufcenter Wanning ging. Dort warteten bereits zahlreiche Liebhaber alter Autos – die Teilnehmerfahrzeuge stammten überwiegend aus den 70er-Jahren – auf das Eintreffen der ersten Teams. Die Fahrer und Beifahrer mussten viele Fragen beantworten, gewährten zum Teil sogar einen Blick auf piekfein gepflegte Motoren, ehe es zurück zum Jahnplatz ging, wo sich alle auf die abendliche Siegerehrung vorbereiteten. (al)



Viele Fragen mussten die Rallyeteilnehmer am Ziel beantworten. Der versammelte Rallyetross fand die Bewunderung der Besucher.

Fotos Rabi-Dachs



Das ist echte Liebe: Ein Oldtimer als Handtasche.



Der BMW 328 Roadster, Baujahr 1939, von Erich Pfeleiderer und Markus Grobmüller aus Nördlingen/Augsburg.



Bei der Gleichmäßigkeitsprüfung in Simping überraschte ein Regenschauer die Rallyeteams.



Über Sand und Schotter ging es bei Kettlersdorf auch für diesen Porsche 356.



Ein Schmuckstück: MG TF 1500 von Helmut und Renate Dopheide aus Pulheim.



Dieser Porsche 911 RS (260 PS) behauptete sich gegen zwei Pferdestärken mit „Doppelquattro“.

Foto: Helmut Huber